

Bundesinstitut für Berufsbildung

Fachpublikationen 2026



Impressum

1. Auflage 2026

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116
53113 Bonn
Internet: www.bibb.de

Publikationsmanagement:

Stabsstelle „Publikationen und wissenschaftliche Informationsdienste“
E-Mail: publikationsmanagement@bibb.de
www.bibb.de/veroeffentlichungen

Vertrieb: vertrieb@bibb.de

Gesamtherstellung:

Verlag Barbara Budrich
Stauffenbergstraße 7
51379 Leverkusen
Internet: www.budrich.de
E-Mail: info@budrich.de

Redaktionsschluss: 31.01.2026

Printed in Germany

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Inhaltsverzeichnis

Datenreport zum Berufsbildungsbericht.	2
BIBB Forschungsberichte	3
BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung.	5
Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP	9
Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ).	11
BIBB Report.	13
Internationaler Schwerpunkt	15
Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB).	18
Umsetzungshilfen.	19
Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)	23
Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe.	28
Berufsbildung in der Praxis – kompakt	29
Informationen aus dem BIBB	31
VET Repository	32

Datenreport zum Berufsbildungsbericht

Der Datenreport erscheint jährlich zeitgleich mit dem Berufsbildungsbericht des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Er enthält zahlreiche Statistiken, Tabellen und Schaubilder sowie indikatorenbasierte Analysen. Die kostenlose Printversion wird durch einen eigenständigen Open-Access-Onlineauftritt (www.bibb.de/datenreport) ergänzt. Der Datenreport ist das Standardwerk zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland.



Der Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2025 enthält umfassende Informationen und Analysen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, gibt einen Überblick über Programme des Bundes und der Länder zur Förderung der Berufsausbildung und informiert über internationale Indikatoren und Benchmarks. Das Schwerpunktthema des Datenreports 2025 lautet „Einwanderungsgesellschaft“.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Indikatoren zur beruflichen Ausbildung
- ▶ Indikatoren zur beruflichen Weiterbildung
- ▶ Schwerpunktthema: Einwanderungsgesellschaft
- ▶ Monitoring zur Internationalisierung der Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

2025. 600 S.

Open Access

ISBN 978-3-96208-538-4

Der Datenreport steht zum kostenlosen Download bereit unter:

<https://www.bibb.de/datenreport-zum-berufsbildungsbericht>.

Berufsbildungsbericht 2025

Der jährlich erscheinende Berufsbildungsbericht informiert über die aktuellen Entwicklungen am Ausbildungsmarkt. Er benennt die berufsbildungspolitischen Prioritäten der Bundesregierung und berichtet über zentrale Maßnahmen und Programme.

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

2025. 162 S., Open Access

Kostenloser Download unter: <https://www.bmbfsfj.bund.de/resource/blob/273880/f5330ba9181acb9f5bd87a69da672848/berufsbildungsbericht-2025-data.pdf>

Englische Ausgaben des BIBB Datenreports können im Publikationsverzeichnis des BIBB unter <https://www.bibb.de/vetdatareport> kostenlos heruntergeladen werden. Zuletzt erschienen:

VET Data Report Germany 2023

Facts and analyses to accompany the Federal Government Report on Vocational Education and Training – Selected findings

2026. 213 S., Open Access

ISBN 978-3-96208-563-6

Kostenloser Download unter: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/en/20858>

Die Reihe „BIBB Forschungsberichte“ umfasst forschungsintensive Arbeiten des BIBB, Dissertationen von BIBB-Mitarbeitenden und Ergebnisse aus dem Jahresforschungsprogramm.

Alle Publikationen dieser Reihe erscheinen kostenfrei als Open-Access-Publikation und können zusätzlich als kostenpflichtige Print-on-Demand-Ausgabe bestellt werden.

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter: <https://www.bibb.de/forschungsberichte>.



Anke Jürgensen

Pflegesprache

Eine empirische Untersuchung der Sprache Pflegender in der intraprofessionellen Kommunikation am Beispiel Übergabegespräche

2025. 253 S., Open Access

€ 52,00 als PoD

ISBN 978-3-8474-2808-4

Pflegesprache gewinnt zunehmend an Bedeutung für die professionelle Pflegepraxis. Während sie aktuell meist im Zusammenhang mit Fachkräfteeinwanderung diskutiert wird, liegen empirische Erkenntnisse zur intraprofessionellen Kommunikation vor dem Hintergrund der Professionalisierung der Pflege noch nicht vor. Diese Forschungslücke wird mit der vorliegenden Arbeit gefüllt. Grundlage ist eine qualitative Analyse von 26 Übergabegesprächen in fünf Kliniken, ausgewertet mittels Wortschatz-, Diskurs- und strukturierender Inhaltsanalyse. Die Ergebnisse zeigen, dass pflegerische Expertise sprachlich oft unkenntlich bleibt. Daraus leitet die Autorin ab, dass die Etablierung einer professionellen Pflegesprache entscheidend ist, um Pflegehandlungen, -entscheidungen und -kompetenzen sichtbar zu machen. Sie fordert eine gezielte sprachliche Qualifizierung von Pflegenden in Ausbildung und Praxis, um die Qualität der Versorgung zu verbessern und den professionellen Anspruch der Pflege zu stärken.



Stephanie Conein | Thomas Felkl | Thomas Blum

Kompetent für den Ernstfall?

Ergebnisse des Projekts „Kompetenzerhalt für Nicht-Routine-Tätigkeiten in digitalen Arbeitsumgebungen: Studien anhand der Berufe Chemikant/-in und Pharmakant/-in“ (Teil 1)

Mit fortschreitender Digitalisierung wurden zahlreiche Studien zur Identifizierung neuer Kompetenzerfordernissen durchgeführt. Nur wenige jedoch beschäftigten sich mit bestehenden Kompetenzerfordernissen, die vor allem in Nicht-Routine-Situationen weiterhin aktuell sind. In Nicht-Routine-Situationen müssen Fachkräfte eine Fülle von Kenntnissen und Fähigkeiten ad hoc mobilisieren, um schnell und kompetent Entscheidungen zu treffen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden jedoch aufgrund der Automatisierung im Routinefall nur noch selten benötigt und sind daher in Gefahr, vergessen zu werden. Die Problematik wurde bereits in Hochrisikobranchen mit hohem Automatisierungsgrad erforscht, für die chemische oder pharmazeutische Produktion gibt es jedoch bisher keine empirischen Untersuchungen. Das dieser Veröffentlichung zugrunde liegende Forschungsprojekt „Kompetenzerhalt für Nicht-Routine-Tätigkeiten in digitalen Arbeitsumgebungen (KONDITION): Studien anhand der Berufe Chemikant/-in und Pharmakant/-in“ hat diese Lücke schließen wollen.

2025. 54 S., Open Access

€ 24,90 als PoD

ISBN 978-3-8474-2810-7



Olga Vogel | Anna-Lena Emmi Gabriel |
Annette Kluge

Durch Auffrischung zum Kompetenzerhalt!

Ergebnisse des Projekts „Kompetenzerhalt für Nicht-Routine-Tätigkeiten in digitalen Arbeitsumgebungen: Studien anhand der Berufe Chemikant/-in und Pharmakant/-in“ (Teil 2)

In Hochrisikoorganisationen kann Fertigungsverlust in Nicht-Routine-Situationen erhebliche Risiken verursachen. Um Schäden zu vermeiden, müssen Bediener/-innen dazu imstande sein, relevante Kompetenzen, die aufgrund der hohen Technisierung selten abgerufen werden, dennoch fehlerfrei anzuwenden. In der chemischen und pharmazeutischen Industrie gibt es bisher keine vorgeschriebenen Auffrischungstrainings, wie sie in der Luftfahrt sowie in der Kernenergieindustrie üblich sind. Ziel des Teilprojektes war die Anwendung und experimentelle Evaluation von Auffrischungstrainings im betrieblichen Kontext. Dies wurde in Zusammenarbeit mit Praxispartnern in Form eines auf Virtual Reality basierenden Trainings für technische und einem durch Gamification gestützten Training für nicht technische Kompetenzen umgesetzt. Die Effekte dieser Trainings wurden in zwei separaten Studien untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass Auffrischungstrainings zum Erhalt von Fähigkeiten und zur Reduzierung von Fehlern in Notfallsituationen beitragen können.

2025. 56 S., Open Access

€ 24,90 als PoD

ISBN 978-3-8474-2809-1

In Vorbereitung:

- Hubert Ertl | Myriam Baum | Torben Padur | Mortimer Schlieker | Bodo Rödel: Zukunft gestalten! Künstliche Intelligenz in der beruflichen Bildung

BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung

Die Reihe „BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung“ stellt Forschungs- und Arbeitsergebnisse zur gesamten Bandbreite der beruflichen Bildung zur Verfügung.

Seit 2023 sind die Publikationen der früheren Reihen „Berichte zur beruflichen Bildung“, „Fachbeiträge im Internet“ und „Wissenschaftliche Diskussionspapiere“ in diese neue Reihe integriert.

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter:
<https://www.bibb.de/fachbeitraege-berufliche-bildung>.



2026. 35 S., Open Access
 € 29,00 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2803-9

Gudrun Schönfeld | Felix Wenzelmann

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2025: Starker Anstieg von deutlich über sechs Prozent im zweiten Jahr in Folge

Das Bundesinstitut für Berufsbildung wertet jährlich die tariflichen Ausbildungsvergütungen zum Stand 1. Oktober aus. 2025 erhielten Auszubildende in tarifgebundenen Betrieben im Durchschnitt 1.209 Euro pro Monat. Die tariflichen Ausbildungsvergütungen erhöhten sich um 6,7 Prozent. Dies war der höchste Anstieg, seitdem bundesdeutsche Gesamtdurchschnitte ermittelt werden. Bereits 2024 wurde mit 6,3 Prozent eine Zunahme in ähnlicher Dimension gemessen. Durch die hohen Zuwächse konnten die Verluste bei den realen Vergütungen, insbesondere zwischen 2021 und 2023, weitgehend ausgeglichen werden. Der Fachbeitrag präsentiert weitere Ergebnisse nach ausgewählten Berufen, Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren.



2025. 359 S., Open Access
 € 54,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2823-7

Bodo Rödel | Hubert Ertl | Sandra Liebscher (Hrsg.)

Berufsbildungsforschung

Rezeption – Translation – Transfer

Der referierte Sammelband setzt sich mit der Rezeption, der Translation und dem Transfer von Ergebnissen der Berufsbildungsforschung in Berufsbildungspraxis, -politik und -forschung auseinander. Er geht damit der Frage nach, welche Wirkung die Berufsbildungsforschung entfaltet. Verschiedene Wirkungsfelder werden dafür in den Blick genommen: die Praxis, die Politik, die Berufsbildungsforschung selbst, und es wird der Frage nachgegangen, welche Interdependenzen zwischen Berufsbildungsforschung, -politik und -praxis entstehen und was wirksame Transferbeziehungen und -mechanismen ausmacht.

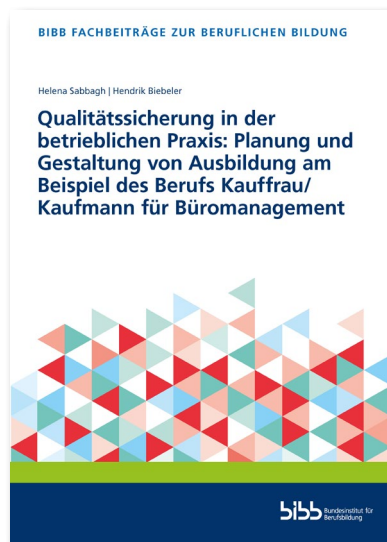


Bodo Rödel

Zwischen Relevanz und Kritik: Der Journal Impact Factor in der Berufsbildungsforschung

Der Journal Impact Factor (JIF) ist eine zentrale, aber umstrittene Metrik in der Wissenschaft. Die Publikation informiert grundlegend zum Thema JIF und geht dabei auch auf seine Entstehungsgeschichte ein. Außerdem wird die Kritik am JIF dargestellt. Neben diesem Überblick werden Ergebnisse einer BIBB-Umfrage zur Wahrnehmung des JIF in der Berufsbildungsforschung präsentiert. Diese zeigen eine ambivalente Haltung: Während der JIF als wichtig für die Reputation und Karriere anerkannt wird, wird seine Aussagekraft über die Qualität einzelner Arbeiten kritisch hinterfragt.

2025. 40 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2811-4



Helena Sabbagh |
Hendrik Biebeler

Qualitätssicherung in der betrieblichen Praxis: Planung und Gestaltung von Ausbildung am Beispiel des Berufs Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement

Die vorliegende Studie arbeitet für den Beruf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement heraus, welche Instrumente und Verfahren Betriebe im Ausbildungsprozess einsetzen, um eine gelingende Ausbildung zu gewährleisten. Die Untersuchung ermöglicht einen Einblick in die konkrete Ausgestaltung und Nutzung von Planungs- und Gestaltungshilfen in der Ausbildungspraxis. Darunter fallen – neben den verbindlichen Elementen betrieblicher Ausbildungsplan und Berichtsheft – weitere freiwillige Evaluierungs- und Feedbackmaßnahmen. In der Studie wurden 238 Telefoninterviews mit Ausbildungsverantwortlichen und 13 betriebliche Fallbeispiele zum Beruf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement ausgewertet. Dabei werden die drei Ausbildungsbereiche Handwerk, Industrie und Handel sowie öffentlicher Dienst miteinander verglichen.

2025. 76 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2817-6



Karl-Heinz Gerholz | Thomas Hochleitner |
Ilona Maidanjuk | Shaleen Beil (Hrsg.)

Sprache(n) im Beruf: Gestaltung und Förderung beruflicher Sprachbildung an den verschiedenen Lernorten

Überlegen Sie einmal: Fällt Ihnen ein Beruf ein, für den sprachliche Interaktion unwichtig ist? Nein? Das ist nicht überraschend, denn Sprache ist das Herzstück jeder beruflichen Tätigkeit. Und damit ist die Programmatik des vorliegenden Sammelbandes umrissen. Es geht um die immense Bedeutung beruflicher Sprachbildung. Hierbei zeigen theoretische und empirische Beiträge konkrete Gestaltungsmöglichkeiten zur beruflichen, schulischen und betrieblichen Sprachbildung auf. Abgerundet werden diese mit inspirierenden und reflektierten Praxisbeispielen. Wenn Sie verstehen wollen, warum Sprache der Motor für beruflichen Erfolg und unternehmerische Wertschöpfung sein kann, dann laden wir Sie ein, dieses Buch zu lesen.

2025. 344 S., Open Access
€ 49,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2813-8



Sabrina Weller | Alexander Christ |
Bettina Milde | Ralf-Olaf Granath

Der Ausbildungsmarkt im Jahr 2024

Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September

Nachdem sich der Ausbildungsmarkt in den letzten Jahren langsam von den Einbußen der Coronapandemie erholt hat und wieder leichte Zuwächse zu verzeichnen waren, ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2024 im Vergleich zum Vorjahr um -0,5% auf rund 486.700 Verträge gesunken. Dies ist eines der zentralen Ergebnisse der Analysen des BIBB zur Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2024. Sie basieren auf der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum Stichtag 30. September sowie auf der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Die Publikation gibt u. a. einen Überblick zu erfolglosen Marktteilnahmen und Passungsproblemen sowie dem Ausbildungsplatzangebot und der -nachfrage.

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2812-1



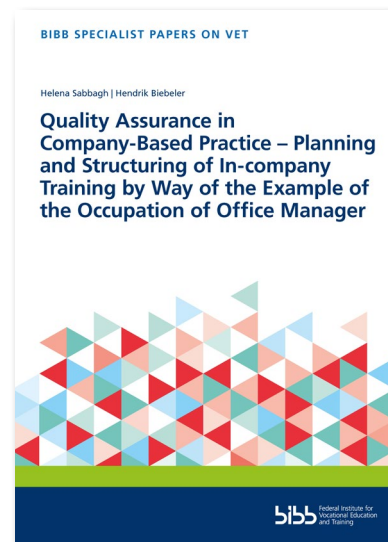
Maria Zöller | Julia Jörgens

Kompendium zur Berufsausbildung nach Bundes- und Landesrecht

Eine vergleichende Betrachtung der Strukturen, Ordnungsprozesse und Abschlussprüfungen

Das Kompendium ermöglicht erstmals einen umfassenden Überblick über die geregelte Berufsausbildung nach Bundes- und Landesrecht in Deutschland. Dabei wird das Ziel verfolgt, kriteriengeleitet einen Einblick in den Gesamtkontext der beruflichen Erstausbildung zu erleichtern und die heterogenen Rahmenbedingungen abzubilden. Mithilfe einer vergleichenden Herangehensweise werden dafür Gemeinsamkeiten und Unterschiede – mit Fokus auf Strukturen, Ordnungsprozesse und Abschlussprüfungen – herausgestellt. Betrachtet werden die Ausbildungen auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HwO) sowie die Ausbildungen, für die das Berufsbildungsgesetz nicht angewendet wird. Zu Letzteren zählen die Ausbildungen nach Landesrecht sowie die bundesrechtlich geregelten Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen. Abgerundet wird das Kompendium mit dem Versuch einer quantitativen Abbildung der unterschiedlichen Ausbildungsbereiche.

2025. 394 S., Open Access
€ 65,00 als PoD
ISBN 978-3-8474-2806-0



Helena Sabbagh | Hendrik Biebler

Quality Assurance in Company- Based Practice – Planning and Structuring of In-company Training by Way of the Example of the Occupation of Office Manager

The present study looks at the instruments and procedures deployed by companies to ensure successful training in the occupation of office manager. The investigation facilitates an insight into the specific design and use of planning and structural tools in training practice. Alongside the mandatory elements of the company training plan and the report booklet, these include further voluntary evaluation and feedback measures. 238 telephone-based interviews with training management departments and 13 company case studies relating to the occupation of office manager were evaluated in the study. The three areas of training – the crafts, trade and industry and the public sector – were compared with one another.

2025. 73 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2805-3



Tobias Maier | Bennet Krebs |
Anja Sonnenburg | Linus Ronsiek

Detailliertes, langfristiges Monitoring des Bedarfes an und Angebotes von Gesundheitsberufen

BMG-Fachkräftemonitoring –
Abschlussbericht

Ohne qualifizierte Fachkräfte können Gesundheitsleistungen nicht erbracht werden. Um mögliche Fachkräfteengpässe zu lösen, müssen sie frühzeitig erkannt werden. Hierfür bedarf es eines detaillierten langfristigen Monitorings von (Arbeits-)Angebot und Bedarf in den Gesundheitsberufen (BMG-Fachkräftemonitoring). Dieser Bericht legt dar, welche Projektions- und Szenariomöglichkeiten mit den in Deutschland zur Verfügung stehenden Datenquellen möglich sind: Für rund 55 Berufe des Gesundheitswesens (darunter 16 ärztliche Berufe) lässt sich die Entwicklung zuverlässig vorhersagen – jeweils unterschieden nach den Einrichtungsarten „stationär“, „ambulant“ und „sonstige“. Es wird ein Projektionsansatz vorgeschlagen, der sich in das bereits bestehende Projektionskonzept der Qualifikations- und Berufsprojektionen (www.QuBe-Projekt.de) einbetten lässt. Er ermöglicht es, Folgewirkungen von Maßnahmen abzuschätzen, und ist in der Lage, politische Handlungsmöglichkeiten zu identifizieren.

2025. 113 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2825-1



Gudrun Schönfeld |
Felix Wenzelmann

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2024: Höchster jemals gemessener Anstieg des gesamtdeutschen Durchschnitts

Das Bundesinstitut für Berufsbildung wertet jährlich die tariflichen Ausbildungsvergütungen zum Stand 1. Oktober aus. 2024 erhielten Auszubildende in tarifgebundenen Betrieben im Durchschnitt 1.133 Euro. Mit 6,3 Prozent wurde dabei der höchste Anstieg gemessen, seitdem bundesdeutsche Gesamtdurchschnitte ermittelt werden. Erstmals unterschieden sich die tariflichen Ausbildungsvergütungen in West- und Ostdeutschland kaum noch voneinander. Der Fachbeitrag präsentiert weitere Ergebnisse nach ausgewählten Berufen, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Geschlecht.

2025. 32 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2824-4

In Vorbereitung:

- ▶ GOVET (Hrsg.): Evidence-based VET policy through data reporting and data science in VET
- ▶ Stefan Ekert | Kirstin Otto | Christopher Hasse: Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung (Phase II)
- ▶ Sabrina Inez Weller | Alexander Christ | Bettina Milde | Ralf-Olaf Granath: The training market in 2024
- ▶ Andreas Diettrich | Matthias Kohl (Hrsg.): Strukturen beruflicher Weiterbildung zwischen „New Work“, demografischem Wandel und sozioökologischer Transformation

Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP

Fachzeitschrift mit umfassendem digitalem Angebot

Viermal im Jahr bietet die BWP ausgewählte Beiträge zu aktuellen Fragen aus Wissenschaft, Politik und Praxis der Berufsbildung. Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt. Darüber hinaus finden sich weitere interessante Beiträge aus Forschung und Praxis sowie rund um die Modernisierung und Neuordnung von Berufen.



Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP

BIBB (Hrsg.). Vier Ausgaben pro Jahr, 55. Jahrgang 2026, Abo 57,60 €, Einzelheft 16,70 €, jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

ISSN 0341-4515

www.bwp-zeitschrift.de

Die BWP steht für den lebendigen Diskurs mit allen Akteuren der Berufsbildung aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Dies wird an einem breiten Themenspektrum deutlich. Es reicht von wissenschaftlichen Fachbeiträgen zu aktuellen und grundlegenden Themen der Berufsbildung über Informationen zu Berufsbildern und ihrer Entwicklung, innovativen Ansätzen in der Bildungspraxis bis hin zur Diskussion aktueller berufsbildungspolitischer Fragen.

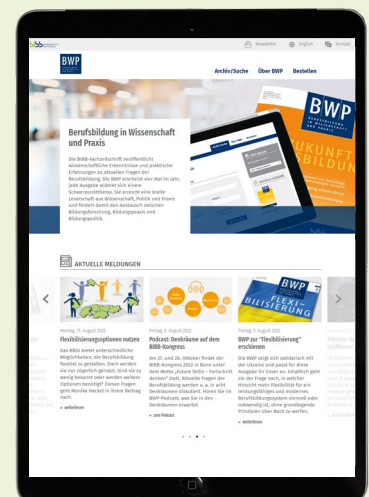
Umfangreiches Online-Archiv: Sämtliche Jahrgänge seit der ersten Ausgabe 1972 liegen digital vor. Recherche nach Jahrgang, Autor/-in und Schlagworten in rund 6.000 Datensätzen.

Offener Zugang: Alle Beiträge gibt es mit Erscheinen des Hefts kostenfrei zum Download.

BWP für die Ohren: Zu Interviews, Berufe-Steckbriefen und weiteren Themen erscheinen begleitend zu jeder Ausgabe Podcastfolgen.

Infografiken und Electronic Supplements: Ergänzende Materialien zum Heft stehen ebenfalls zum kostenfreien Download bereit.

Newsletter: Achtmal im Jahr informiert der Newsletter über Aktuelles und Wissenswertes rund um die BWP (www.bwp-zeitschrift.de/newsletter).





1/2026 – Fachkräftepotenziale

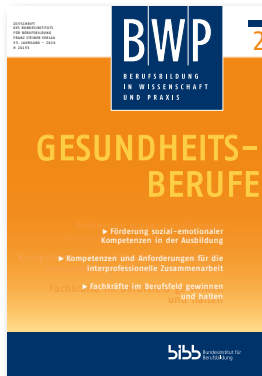
Die BWP-Ausgabe geht der Frage nach, wie Fachkräftepotenziale besser erschlossen werden können. Was ist heute zu tun ist, um für die künftigen Anforderungen in Wirtschaft und Beruf gut aufgestellt zu sein? Eine Rolle spielen dabei passgenaue Aus- und Weiterbildungen, mehr qualifizierte Zuwanderung und zielführende Integrationsprozesse.

www.bwp-zeitschrift.de/1-2026



3/2026 – Jugend

Erscheint August 2026



2/2026 – Gesundheitsberufe

Wie können Fachkräfte für die Gesundheitsberufe gewonnen, qualifiziert und im Berufsfeld gehalten werden? Die Ausgabe befasst sich mit den zu vermittelnden Kompetenzen und nimmt dabei auch Anforderungen an die interprofessionelle Zusammenarbeit in den Blick. Zudem werden Perspektiven zur Förderung der Durchlässigkeit und Attraktivität des Berufsfelds aufgezeigt.

Erscheint Mai 2026



4/2026 – Ehrenamt in der Berufsbildung

Erscheint November 2026

BWP abonnieren

Mit dem BWP-Abo genießen Sie den Vorzug, viermal im Jahr über aktuelle Themen und Entwicklungen der Berufsbildung informiert zu werden, ohne sich selbst auf die Suche machen zu müssen. Als Begrüßungs Geschenk erhalten Sie nach Wahl einen Pelikan-Tintenroller „Twist“ oder eine Ausgabe der BWP kostenlos vor Abobeginn.

Bestellungen an:
Franz Steiner Verlag
Maybachstr. 8
70469 Stuttgart
Telefon: 0711/25 82-0
E-Mail: service@steiner-verlag.de



Pelikan-Tintenroller „Twist“

www.steiner-verlag.de/brand/Berufsbildung-in-Wissenschaft-und-Praxis

BWP für die Ohren

Begleitend zu jeder Ausgabe erscheinen Podcastfolgen zu Interviews, Berufe-Steckbriefen und weiteren Themen. Über einen Player lassen sich die Folgen komfortabel anhören und auf Wunsch einzelne Sequenzen über Kapitelmarken ansteuern. Die Podcasts sind auch über Streaming-Plattformen abrufbar.

www.bwp-zeitschrift.de/podcasts



BWP-Ausgaben 2025

1/2025 – Betriebliche Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

www.bwp-zeitschrift.de/1-2025

2/2025 – Europäische Transparenzinstrumente

www.bwp-zeitschrift.de/2-2025

3/2025 – Ausbildungspersonal

www.bwp-zeitschrift.de/3-2025

4/2025 – Innovationen durch KI

www.bwp-zeitschrift.de/4-2025

Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ)

Das Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ) bereitet die Mikrodaten der BIBB-Forschungsprojekte mit Datendokumentationen und einer Langzeit-Archivierung auf und stellt sie der nicht kommerziellen Forschung für eigene Auswertungen zur Verfügung. Mit den angebotenen Recherchemöglichkeiten des BIBB-FDZ lassen sich die Merkmale einzelner Datensätze miteinander vergleichen. In der Open-Access-Reihe „BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte“ (ISSN 2190-300X) werden die Datensatzbeschreibungen und Methodenliteratur zu Daten der Berufsbildungsforschung veröffentlicht. Die Reihe richtet sich insbesondere an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an der Sekundäranalyse von BIBB-Mikrodaten interessiert sind.

Alle BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte finden Sie unter: <https://www.bibb.de/fdz-berichte>.



Nr. 1/2025, Version 1.0
28 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1160-9

Beatrice van Berk | Anett Friedrich

Daten zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation der Bildungsprämie

Version 1.0

In diesem Daten- und Methodenbericht werden Daten beschrieben und dokumentiert, die im Kontext des Programms der Bildungsprämie erhoben wurden. Von 2009 bis 2022 konnten mit der Bildungsprämie Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt werden, die berufsspezifische Kenntnisse vermitteln. Beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) war die Programmstelle der Bildungsprämie angesiedelt, die für die fachliche Unterstützung, wissenschaftliche Begleitung und Beratung bei der Umsetzung des Programms der Bildungsprämie zuständig war. Aus diesen Arbeiten stammen die Daten, die Gegenstand des Daten- und Methodenberichts sind. Die wissenschaftliche Nachnutzung der Daten kann über das Forschungsdatenzentrum im BIBB (BIBB-FDZ) beantragt werden.



Nr. 2/2025, Version 1.0
23 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1167-6

Luisa Minßen | Anett Friedrich

Vignettenmodul „Fähigkeiten und Ethnizität von Ausbildungsplatzbewerbern und -bewerberinnen“ im BIBB-Qualifizierungspanel 2021

Version 1.0

Das Vignettenmodul „Fähigkeiten und Ethnizität von Ausbildungsplatzbewerbern und -bewerberinnen“ im BIBB-Qualifizierungspanel 2021 wurde zusätzlich zum regulären Fragebogen des BIBB-Qualifizierungspanel 2021 erhoben. Untersucht wurden Auswahlkriterien, nach denen Betriebe ihre zukünftigen Auszubildenden rekrutieren. Die Erhebung deckt allgemeine soziodemografische und Herkunftsmerkmale sowie Fähigkeiten von typischen Bewerberinnen und Bewerbern ab. Dabei ermöglicht es die Erhebung, den Trade-off zwischen Fähigkeiten und der Herkunft der Bewerber/-innen zu analysieren. Der Bericht enthält neben der Dokumentation der Datensatzstruktur auch die Stata-Befehle, die die Arbeit mit den Daten unterstützen.



Anett Friedrich

BIBB-Panelbefragung von Auszubildenden und Studierenden zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen 2021 bis 2023

Version 1.0

Der vorliegende Daten- und Methodenbericht dokumentiert eine BIBB-Panelbefragung von Auszubildenden und Studierenden zur neuen generalistischen Pflegeausbildung, die Teil des Projekts „Begleitforschung des Veränderungsprozesses zur Einführung der neuen Pflegeausbildungen (BENP)“ ist. Ziel des Projekts war es, die Einführung der neuen Pflegeausbildungen nach dem Gesetz über die Pflegeberufe (PfIBG) wissenschaftlich zu begleiten. Im PfIBG werden die bisherigen Ausbildungen zu den Berufen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammengeführt.

Die Erhebung wurde in den Jahren 2021 bis 2023 durchgeführt. Die Auszubildenden und Studierenden wurden nach ihren Erfahrungen in den neuen Pflegeberufen und in der Pflegeausbildung bzw. im Studium befragt. Im Fokus stehen außerdem die Erkenntnisse darüber, wie die Praxisausbildung und die Vernetzung der verschiedenen Lernorte von den Befragten wahrgenommen werden.

Die Forschungsdaten der nicht repräsentativen Längsschnittbefragung stehen in standardisierter Form über das Forschungsdatenzentrum im BIBB für wissenschaftliche Auswertungszwecke zur Verfügung. Der Bericht soll externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern beim Umgang mit den Daten der Panelbefragung zur neuen generalistischen Pflegeausbildung helfen.

Nr. 3/2025, Version 1.0

57 S., Open Access

urn:nbn:de:0035-1214-3



Beatrice van Berk | Anja Hall |
Daniela Rohrbach-Schmidt

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024

Version 1.0

Der vorliegende Daten- und Methodenbericht enthält eine Dokumentation der Forschungsdaten der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 – Arbeit und Beruf im Wandel, Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen. Die in Kooperation mit der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin durchgeführte Befragung ist eine repräsentative Erhebung unter 20.000 Kernerwerbstätigen in Deutschland. Kernerwerbstätige sind mindestens 15 Jahre alt und gehen einer bezahlten Arbeit von mindestens zehn Stunden pro Woche nach. Im Fokus der Befragung stehen die Erwerbstätigkeit und der Arbeitsplatz zum Befragungszeitpunkt mit den ausgeübten Tätigkeiten, Arbeitsanforderungen und -bedingungen sowie Informationen über die Arbeitsplatzinhaberinnen und -inhaber (höchster Bildungsabschluss, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit). Weiterhin wurden Längsschnittvariablen zum Bildungs- und Berufsverlauf der Befragten (z. B. erste berufliche Tätigkeit, Teilnahme an Weiterbildung in den letzten zwei Jahren usw.) retrospektiv erfasst. Die Forschungsdaten stehen in standardisierter Form über das Forschungsdatenzentrum des BIBB (BIBB-FDZ) für wissenschaftliche Auswertungszwecke zur Verfügung.

Nr. 1/2026, Version 1.0

55 S., Open Access

urn:nbn:de:0035-1230-9

In der Reihe „BIBB Report“ werden aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung in kompakter Form aufgegriffen. Die deutsche Fassung ist kostenlos als Print- und Online-Ausgabe erhältlich, die englische Fassung als reine Onlineausgabe. Der BIBB Report kann unter der Adresse bibbreport@bibb.de abonniert werden.

Kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/bibbreport> oder Bestellung unter vertrieb@bibb.de.



Heft 1/2025, 16 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1140-8

Henrika Langen | Michael Dörsam

Sinkende Ungleichheit in vertraglich vereinbarten Ausbildungsvergütungen und der Zusammenhang mit Engpässen auf dem Ausbildungsmarkt

Dieser Report untersucht die Entwicklung der Ausbildungsvergütungen zwischen 2020 und 2023. Es zeigt sich, dass sich die Vergütungsungleichheit deutlich verringert hat – sowohl zwischen Ausbildungsbereichen und -regionen als auch innerhalb einzelner Berufe und Regionen. Die Annäherung der Vergütungen in niedrig vergüteten Auszubildendenverhältnissen an die mittleren Vergütungen lässt sich teilweise durch den stärkeren Anstieg der Mindestausbildungsvergütung im Vergleich zur durchschnittlichen Vergütung erklären. Auch unter Ausbildungsstellen mit mittlerer und hoher Vergütung ist eine Vergütungsangleichung zu erkennen. Als mögliche Erklärung dafür untersucht der Report den Zusammenhang zwischen Bewerberengpässen im Jahr 2019 und der Vergütungsentwicklung in den Folgejahren. Die Vergütungen in Engpassberufen, die 2020 noch deutlich unter dem Niveau von Berufen mit geringerem Bewerbermangel lagen, sind bis 2023 erheblich stärker gestiegen als die Vergütungen in Nicht-Engpassberufen.



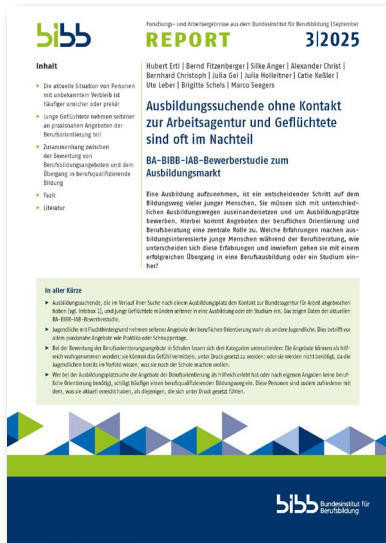
Heft 2/2025, 23 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1176-5

Felix Wenzelmann | Gudrun Schönfeld | Carolin Linckh | Harald Pfeifer

Eigene Ausbildung oder externe Fachkräftegewinnung – mit welchen Kosten müssen Betriebe rechnen?

Ergebnisse der BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/2023

Der Fachkräftemangel ist unverändert eines der dominierenden Arbeitsmarktthemen. Eine Möglichkeit, diesem Mangel auf betrieblicher Ebene zu begegnen, ist eine Investition in die eigene Ausbildung in einem der über 320 dualen Ausbildungsberufe. Wie hoch diese Investitionen sind, welcher Nutzen damit für die Betriebe einhergeht und was die alternative Gewinnung von externen Fachkräften kostet, wird in diesem Report mit der BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/2023 gezeigt. Basierend auf den Angaben von über 3.000 auszubildenden und über 1.000 nicht auszubildenden Betrieben werden Bruttokosten, Erträge und Nettokosten der betrieblichen Ausbildung, Personalgewinnungskosten und weitere Kennzahlen für Deutschland insgesamt nach Betriebsgrößenklassen, Ausbildungsbereichen und Regionen präsentiert. Zusätzlich werden die Entwicklungen der letzten 15 Jahre betrachtet.

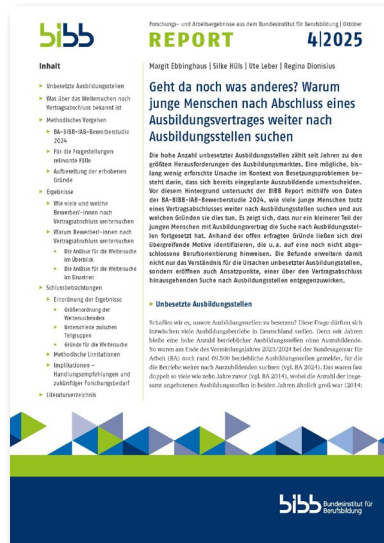


Hubert Ertl | Bernd Fitzenberger | Silke Anger | Alexander Christ | Bernhard Christoph | Julia Gei | Julia Holleitner | Ute Leber | Brigitte Schels | Marco Seegers

Ausbildungssuchende ohne Kontakt zur Arbeitsagentur und Geflüchtete sind oft im Nachteil BA-BIBB-IAB-Bewerberstudie zum Ausbildungsmarkt

Eine Ausbildung aufzunehmen, ist ein entscheidender Schritt auf dem Bildungsweg vieler junger Menschen. Sie müssen sich mit unterschiedlichen Ausbildungswegen auseinandersetzen und um Ausbildungsplätze bewerben. Hierbei kommt Angeboten der beruflichen Orientierung und Berufsberatung eine zentrale Rolle zu. Welche Erfahrungen machen ausbildungsinteressierte junge Menschen während der Berufsberatung, wie unterscheiden sich diese Erfahrungen und inwiefern gehen sie mit einem erfolgreichen Übergang in eine Berufsausbildung oder ein Studium einher?

Heft 3/2025, 8 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1218-7



Margit Ebbinghaus | Silke Hüls | Ute Leber | Regina Dionisius

Geht da noch was anderes? Warum junge Menschen nach Abschluss eines Ausbildungsvertrages weiter nach Ausbildungsstellen suchen

Die hohe Anzahl unbesetzter Ausbildungsstellen zählt seit Jahren zu den größten Herausforderungen des Ausbildungsmarktes. Eine mögliche, bislang wenig erforschte Ursache im Kontext von Besetzungsproblemen besteht darin, dass sich bereits eingelebte Auszubildende umentscheiden. Vor diesem Hintergrund untersucht der BIBB Report mithilfe von Daten der BA-BIBB-IAB-Bewerberstudie 2024, wie viele junge Menschen trotz eines Vertragsabschlusses weiter nach Ausbildungsstellen suchen und aus welchen Gründen sie dies tun. Es zeigt sich, dass nur ein kleinerer Teil der jungen Menschen mit Ausbildungsvertrag die Suche nach Ausbildungsstellen fortgesetzt hat. Anhand der offen erfragten Gründe ließen sich drei übergreifende Motive identifizieren, die u. a. auf eine noch nicht abgeschlossene Berufsorientierung hinweisen. Die Befunde erweitern damit nicht nur das Verständnis für die Ursachen unbesetzter Ausbildungsstellen, sondern eröffnen auch Ansatzpunkte, einer über den Vertragsabschluss hinausgehenden Suche nach Ausbildungsstellen entgegenzuwirken.

Heft 4/2025, 15 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1216-5



Philipp Heyer | Kathrin Weis | Sabine Mohr | Wiebke Schmitz

Alter(n) im Betrieb: Stereotype Altersbilder, Fachkräftemangel und digitale Transformation

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird eine altersgerechte Personalpolitik immer wichtiger. Dennoch wirken in vielen Betrieben weiterhin negative Altersstereotype, die die Einstellung und Weiterbildung älterer Beschäftigter hemmen – und so das vorhandene Fachkräftepotenzial ungenutzt lassen. Der vorliegende BIBB Report analysiert auf Grundlage aktueller Daten aus der Betriebsbefragung „BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung“ stereotype Altersbilder in Betrieben sowie betriebliche Bedingungen, die die Beschäftigung Älterer fördern. Besonders Augenmerk liegt auf dem Einfluss digitaler Technologien. Die Ergebnisse zeigen, dass die Sichtweise auf ältere Beschäftigte je nach Branche, Betriebsgröße und Technologieeinsatz variiert. Auf Grundlage der Befunde wird empfohlen, Altersstereotypen entgegenzuwirken, ältere Menschen gezielt weiterzubilden und sie aktiv in digitale Arbeitsprozesse einzubeziehen. Eine altersgerechte Personalpolitik zielt nicht nur die Fachkräfteicherung, sondern auch die Vielfalt und letztlich die Produktivität von Betrieben.

Heft 5/2025, 16 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1222-1

Internationaler Schwerpunkt

Die internationale Berufsbildungslandschaft wird vom BIBB in mehreren Publikationslinien abgebildet. Dabei reicht die Spannweite vom Standardwerk der vergleichenden Berufsbildungsforschung „Internationales Handbuch der Berufsbildung“ (IHBB) über die Länderstudien von iMOVE bis zu internationalen Informationsdienstleistungen, wie sie u. a. regelmäßig durch ReferNet oder durch anlassbezogene Publikationen erbracht werden.

Internationales Handbuch der Berufsbildung

Hrsg. von Dietmar Frommberger, Philipp Grollmann, Isabelle Le Mouillour (geschäftsführend), Silvia Annen, Thomas Deißinger, Uwe Lauterbach, Junmin Li, Matthias Pilz, Johannes K. Schmees (ab Mai 2025), Thomas Schröder, Georg Spöttl

Die seit 1995 bestehende Publikationsreihe hat sich im deutschen Sprachraum zu einem praxisbezogenen Standardwerk der vergleichenden Berufsbildungsforschung entwickelt. Im Mittelpunkt stehen mittlerweile 58 Länderstudien, die sich auf nationale Berufsbildungs- und Bildungssysteme konzentrieren. Sie geben einen einführenden Einblick in die sozioökonomischen Rahmenbedingungen und die bildungspolitischen Kompetenzen der jeweiligen Länder. Das Handbuch stellt die Bildungssysteme unter dem Blickwinkel der Berufsbildung vor und zeichnet die strukturellen und historischen Entwicklungslinien nach. Die Ergänzungslieferungen wurden Ende 2017 eingestellt. Neue Studien erscheinen seit 2018 nur noch als Monografien (Open Access oder als kostenpflichtige Print-on-Demand-Ausgabe).

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter: <https://www.bibb.de/ihbb>.





Julia Olesen | Léna Krichewsky-Wegener

Ghana

Ghana hat in den vergangenen Jahren enorme Anstrengungen unternommen, um sein Berufsbildungssystem zu vereinheitlichen und zu verbessern. Hierbei spielte die Unterstützung deutscher und internationaler Akteure eine entscheidende Rolle. Nach wie vor sieht sich das bisher sehr schulisch geprägte Berufsbildungssystem jedoch mit Herausforderungen konfrontiert: Die berufliche Bildung ist zu wenig praxisorientiert, bildet noch nicht ausreichend an den Bedarfen der Unternehmen aus und ist unterfinanziert. Gleichwohl zeigt die Analyse in dieser Länderstudie, dass bereits tiefgreifende Veränderungen in dem westafrikanischen Land angestoßen wurden, die erste Wirkungen in Bezug auf die Zugänglichkeit und Qualität der berufsbildenden Angebote zeigen.

2026. 101 S., Open Access
 € 35,00 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2814-5



Thomas Schröder

ASEAN – Verband Südostasiatischer Nationen

Die ASEAN-Region ist in kultureller, politischer, religiöser und wirtschaftlicher Hinsicht sehr divers. Auch wenn die ASEAN Economic Community (AEC) an die Europäische Union erinnert, so sind die Unterschiede doch erheblich. Die Region erlebt einen dynamischen wirtschaftlichen Aufschwung, der mit den bekannten ökologischen und sozialen Herausforderungen einhergeht, zusätzlich verstärkt durch den Klimawandel. Anders als in Europa vollzieht sich der gesellschaftliche Wandel von agrarischen zu wissensbasierten Gesellschaften in nur ein bis zwei Generationen. Die ASEAN-Strukturen und -Politiken nehmen auch die Berufsbildung in den Fokus. Regionale Initiativen und Instrumente sind etabliert. Sie haben die Berufsbildung insgesamt oder einzelne Bereiche wie die Berufsbildungsforschung und das Berufsbildungspersonal zum Gegenstand.

2026. 212 S., Open Access
 € 40,00 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2822-0

In Vorbereitung:

- ▶ Franz Kaiser: Sweden (Übersetzung der deutschen Ausgabe)
- ▶ Dietmar Frommberger | Johannes K. Schmees | Margit Ebbinghaus | Elisabeth M. Krekel: Germany (Übersetzung der deutschen Ausgabe)

iMOVE

Alle iMOVE-Publikationen können unter <https://www.imove-germany.de/de/publikationen.htm> bezogen werden. Mehr Informationen zu iMOVE finden Sie unter www.imove-germany.de.



Ausgabe 1/2025

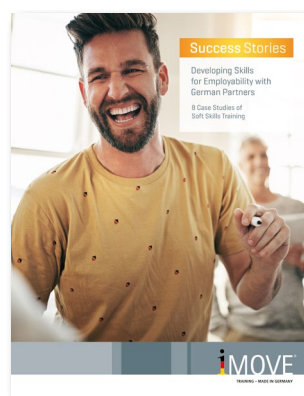


Ausgabe 2/2025

xPORT – Das iMOVE-Exportmagazin

Das iMOVE-Exportmagazin erscheint ein- bis zweimal jährlich. In xPORT beleuchtet iMOVE Entwicklungen und Chancen von „Training – Made in Germany“ für die Zielgruppe der deutschen Bildungsexporteure. Das Exportmagazin ergänzt die Angebote von iMOVE um ein journalistisches Medium, in dem die Meinungen und Analysen der Branche ein Forum finden. Im Dialog mit den deutschen Aus- und Weiterbildungsanbietern möchte iMOVE die aktuellen Themen und Trends vorantreiben und weiterentwickeln.

Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)
10. Jahrgang 2025
ISSN 2367-2145

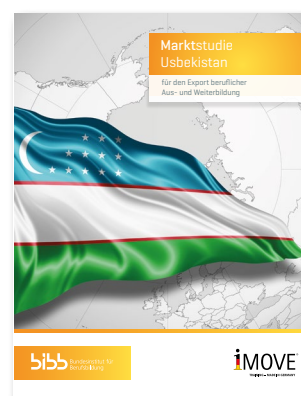


Developing Skills for Employability with German Partners

Die Broschüren dieser Publikationsreihe veranschaulichen den erfolgreichen Bildungsexport aus Deutschland anhand von acht konkreten Beispielen für die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Partnern. Die regionen-, länder- oder sektorenspezifischen Publikationen dienen auch der Information potenzieller internationaler Interessenten und sind teilweise in mehreren Sprachversionen erhältlich.



Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)
Seit 2009, 22 S., erhältlich in den
Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch,
Farsi, Russisch, Spanisch, Türkisch



Marktstudien für den Export beruflicher Aus- und Weiterbildung

In vielen Ländern der Welt mangelt es an gut ausgebildeten Fachkräften. Daraus ergeben sich günstige Geschäftsaussichten für deutsche Bildungsexporteure. Für sie leisten die Marktstudien praktische Hilfe bei der Markterkundung von 31 Ländern weltweit. Die Studien beschreiben und analysieren Bildungssysteme in ihren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der beruflichen Bildung und dem Aus- und Weiterbildungsmarkt. Bedeutende Pilotprojekte und Investitionsvorhaben veranschaulichen beispielhaft aktuelle Bildungsmarkttrends. Ausführliche Kontaktdaten der relevanten Regierungsstellen, Institutionen und Verbände vor Ort ergänzen die Informationen.

Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)

Erhältlich für die Länder: Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, China, Ghana, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Kasachstan, Kenia, Kolumbien, Malaysia, Marokko, Mexiko, Nigeria, Philippinen, Polen, Russland, Saudi-Arabien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tunesien, Türkei, USA, Usbekistan, VAE, Vietnam.

Kostenlos zu beziehen unter:

<https://www.imove-germany.de/de/maerkte.htm>

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Die Nationale Agentur beim BIBB besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie ist Nationale Agentur für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ im Bereich der Berufsbildung und der Erwachsenenbildung in Deutschland. Darüber hinaus nimmt sie zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben im Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung wahr. Sie arbeitet eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen.

Alle Publikationen können kostenlos unter www.na-bibb.de/publikationen bezogen werden.



**Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
2025. 32 Seiten, ISSN 1616-5837**

Journal „Bildung für Europa“

Das Jahr der Jubiläen

Ausgabe 40/2025

Die NA beim BIBB konnte im Jahr 2025 vier Jubiläen feiern: ihr eigenes 25-jähriges Bestehen, 30 Jahre europäische Erwachsenenbildung bzw. 25 Jahre GRUNDTVIG, 20 Jahre Europass und 10 Jahre EPALÉ. Das Journal zeigt die Entwicklung der Jubilare auf und wirft gleichzeitig einen Blick in die Zukunft: Die Vorbereitungen für das Erasmus+-Programm 2028–2034 laufen. Wie ist der weitere Ablauf auf europäischer Ebene und inwieweit fließen die Ergebnisse der Zwischenevaluation der laufenden Programmgeneration ein? Das Journal stellt zudem erste Ergebnisse einer transnationalen Studie zu den Wirkungen von Erasmus+ in der Erwachsenenbildung vor.



**Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
2025, 32 Seiten, ISSN 1616-5837**

Journal „Bildung für Europa“

KI in europäischen Projekten angekommen

Ausgabe 41/2025

Künstliche Intelligenz (KI) durchdringt immer mehr Lebensbereiche – das Potenzial ist groß, aber es gibt auch Bedenken. In seinem Schwerpunktthema beleuchtet das Journal die Einstellung der Menschen in Deutschland zu KI und die notwendigen Kompetenzen. Wie reguliert die EU den Einsatz, um Gefahren abzuwenden, und welche Rolle spielt KI in europäischen Erasmus+-Projekten? Good-Practice-Beispiele aus der Berufs- und Erwachsenenbildung verdeutlichen anschaulich, wie KI Lern- und Lehrprozesse verändert. Das Journal gibt auch einen ersten Einblick in die Planungen und Mittelausstattung für das Erasmus+-Programm 2028–2034.

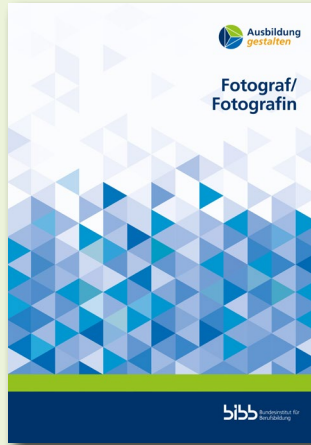
Die Reihe „Ausbildung gestalten“ informiert detailliert über neue beziehungsweise modernisierte Ausbildungsberufe. Durch Erläuterungen und praktische Tipps unterstützen die Publikationen das Ausbildungspersonal bei der täglichen Arbeit. Die Umsetzungshilfen können entweder kostenlos heruntergeladen oder kostenpflichtig als Print-on-Demand-Ausgabe bestellt werden.

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter: <https://www.bibb.de/reihe-ausbildung-gestalten>.



Bautechnischer Konstrukteur/ Bautechnische Konstrukteurin

2025. 137 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2807-7



Fotograf/Fotografin

2025. 123 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2816-9



Gold- und Silberschmied/-in / Edelsteinfasser/-in

2025. 163 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2818-3



Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin

2025. 121 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2819-0



Florist/Floristin

2025. 112 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2820-6



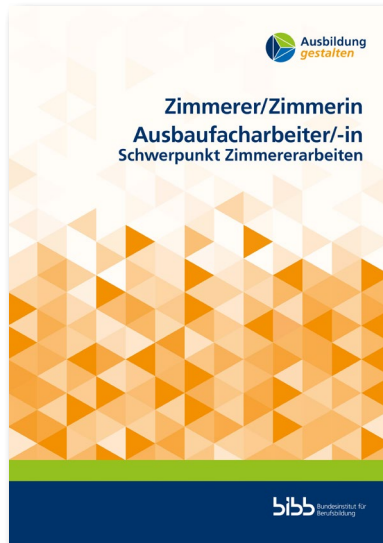
Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte

2025. 111 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2815-2



**Kaufmann für
Büromanagement/
Kauffrau für Büromanagement**

2025. 122 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2821-3



**Zimmerer/Zimmerin
Ausbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Zimmererarbeiten**

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2842-8



**Estrichleger/-in
Ausbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Estricharbeiten**

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2840-4



**Fliesen-, Platten- und
Mosaikleger/-in
Ausbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Fliesen-, Platten-
und Mosaikarbeiten**

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2839-8



**Stuckateur/-in
Ausbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Stuckateurarbeiten**

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2843-5



**Trockenbaumonteur/-in
Ausbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt
Trockenbauarbeiten**

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2838-1



Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in Ausbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierarbeiten

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2841-1



Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik Hochbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Abbruch- und Betontrenntechnikenarbeiten

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2835-0



Beton –und Stahlbetonbauer/-in Hochbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2837-4



Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in Hochbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten

2025. 58 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2836-7



Maurer/-in Hochbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Maurerarbeiten

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2834-3



Brunnenbauer/-in Tiefbaufacharbeiter/-in – Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten

2025. 62 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2848-0



**Gleisbauer/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Gleisbauarbeiten**

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2846-6



**Kanalbauer/-in für
Infrastrukturtechnik
Tiefbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Kanalbauarbeiten
für Infrastrukturtechnik**

2025. 61 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2849-7



**Leitungsbauer/-in für
Infrastrukturtechnik
Tiefbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt
Leitungsbauarbeiten für
Infrastrukturtechnik**

2025. 59 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2845-9



**Spezialtiefbauer/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt Brunnenbau- und
Spezialtiefbauarbeiten**

2025. 62 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2847-3



**Straßenbauer/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in –
Schwerpunkt
Straßenbauarbeiten**

2025. 60 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2844-2

In Vorbereitung:

- ▶ Verfahrensmechaniker/-in
Glastechnik
- ▶ Kaufmann/Kauffrau
für Mobilität und
Verkehrsservice

Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)

Die Pflegereihen „Pflegeausbildung gestalten“, „Forschung zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“ sowie „Schriften der Fachkommission nach § 53 PflBG“ liefern Informationen zur Umsetzung der Ausbildung auf Grundlage des neuen Pflegeberufegesetzes (PflBG). Dies umfasst Informationen für Ausbildungsinteressierte, Empfehlungen für die Lernortkooperation, Hilfen für die Umsetzung der praktischen und theoretischen Ausbildung sowie wissenschaftliche Erkenntnisse über die generalistische Pflegeausbildung. Die Titel erscheinen kostenfrei als Open-Access-Publikationen.

Der Download und die Bestellung von Print-Exemplaren ist unter den Direktlinks der einzelnen Reihen möglich:

<http://www.bibb.de/pflegeforschungsreihe>

<http://www.bibb.de/pflegeausbildung-gestalten>

<http://www.bibb.de/pflege-fachkommission-schriften>

<http://www.bibb.de/pflegeausbildung-kurzinfo>



Reihe „Forschung zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“

Katharina Deufel | Doris Superina | Bernd Reuschenbach

Instrumente zur Leistungseinschätzung in der praktischen Pflegeausbildung (ILEPA)

Entwicklung und Erprobung

2025. 62 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1171-0

Das Pflegeberufegesetz (PflBG) und die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV) regeln die qualifizierte Leistungseinschätzung in der praktischen Pflegeausbildung. Ein einheitliches Bewertungsinstrument existierte bisher nicht. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Praxisanleitung als integrierter Ausbildungsbestandteil von Bachelorstudiengängen – Hochschulische Praxisanleitung (HOPA)“ im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) wurde ein Überblick zur Beurteilungspraxis in der Pflegeausbildung erhoben und darauf aufbauend das standardisierte Beurteilungsinstrument ILEPA entwickelt, das eine systematische Bewertung, Dokumentation und Reflexion der Kompetenzentwicklung von Auszubildenden ermöglicht.



Reihe „Forschung zur
Pflegebildung und zum
Pflegeberuf“

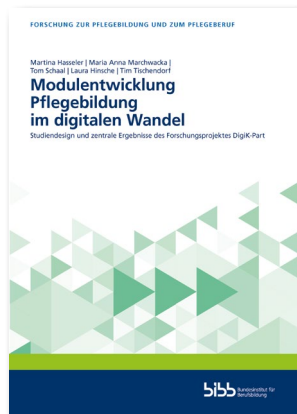
Normann Müller | Anne Caspers

Monitoring zur Umsetzung der Pflegeausbildungen

Ergebnisse der zweiten
Erhebungswelle 2024 aus dem BIBB-
Pflegepanel

Das Pflegeausbildungsmonitoring des BIBB beruht auf dem BIBB-Pflegepanel, einer jährlichen Wiederholungsbefragung von Institutionen der Ausbildungspraxis. Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der zweiten Erhebungswelle, in der auswertbare Interviews für 925 Pflegeschulen, 6.276 auszubildende Pflegeeinrichtungen und 46 Hochschulen mit pflegepraktischen Bachelorstudiengängen vorlagen. Die Daten sind (mit Ausnahme der Hochschuldaten) repräsentativ für die Grundgesamtheit der Pflegeschulen und Ausbildungseinrichtungen in Deutschland. Wichtige Indikatoren betreffen das Angebot an und die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen sowie den Verbleib der Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung. Auch Einschätzungen zur generalistischen Pflegeausbildung werden erhoben.

2025. 182 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1225-4



Reihe „Forschung zur
Pflegebildung und zum
Pflegeberuf“

Martina Hasseler | Maria Anna
Marchwacka | Tom Schaal | Laura
Hinsche | Tim Tischendorf

Modulentwicklung Pflegebildung im digitalen Wandel

Studiendesign und zentrale
Ergebnisse des Forschungsprojektes
DigiK-Part

Um berufliches Bildungspersonal in Pflegebildungseinrichtungen bei der Anbahnung digitaler Kompetenzen systematisch zu unterstützen, wurde ein modularisiertes Fort- und Weiterbildungskonzept mit praxisnahen Lernszenarien entwickelt und erprobt. In Kooperation mit Pflegeschulen wurde das Konzept partizipativ umgesetzt, evaluiert und weiterentwickelt.

2025. 42 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1221-0



Reihe „Forschung zur
Pflegebildung und zum
Pflegeberuf“

Arbeitsbereich 2.6

Bericht über das Forschungsprogramm zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf

Berichtszeitraum 01.07.2024–
30.06.2025

Die laufenden Reformen des Pflegeberufes begleitet das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mit einem Forschungsprogramm zur beruflichen Ausbildung, zur hochschulischen Ausbildung und zum Pflegeberuf.

Forschungsaufträge, die im Rahmen des „Forschungsprogramms zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“ bearbeitet werden, vergibt das BIBB an externe Akteure und bereitet die Vergaben systematisch vor. Ziel dieses Vorgehens ist es, externe wissenschaftliche Expertise in politisch relevanten Feldern einzubinden und die Forschungslandschaft an der Schnittstelle von Bildungs- und Pflegewissenschaft zu stärken.

Das Forschungsprogramm hat verschiedene inhaltliche Schwerpunkte: Bildungsarchitektur, Transparenz und Durchlässigkeit der Bildungswege verbessern, den digitalen Wandel gestalten, nachhaltige Migration gestalten, die Ausbildungsqualität sichern und die Versorgungsqualität verbessern.

2025. 57 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1219-8



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Kooperationsverträge in der beruflichen Pflegeausbildung

Fachworkshop-Empfehlungen zur Umsetzung in der Praxis

Zur Gestaltung von Kooperationsverträgen zwischen den Lernorten der Pflegeausbildung werden Empfehlungen für die Organisation der Ausbildung, die Sicherstellung der Ausbildungsqualität sowie die Abwicklung der Refinanzierung durch die Kooperationspartner gegeben.

Die zweite Auflage berücksichtigt die Anpassung des § 34 Abs. 2 Pflegeberufegesetz (PflBG) aufgrund des Pflegestudiumstärkungsgesetzes (PflStudStG), Erläuterungen zur Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen von Kooperationsmodellen, zur umsatzsteuerbefreiten Leistungsbeziehung in Kooperationsverträgen und zur Rechtsform von Ausbildungsverbünden.

2. Aufl. 2025, 81 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1141-1
auch als Printversion verfügbar



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

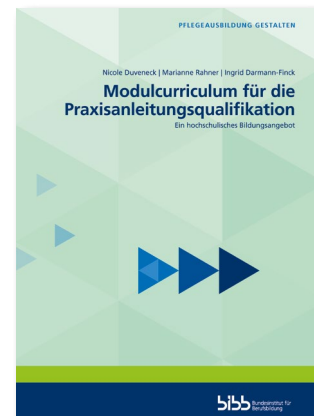
Lisa Nagel | Christine Wessling | Alexander Stirner | Christiane Freese | Simone Rechenbach | Annette Nauerth | Patrizia Raschper

Handreichung für Fachprüfende der Pflegeausbildung

Den praktischen Teil der Abschlussprüfung kompetenzorientiert und digital gestützt gestalten

Die Handreichung gibt praxisnahe Empfehlungen für die Gestaltung (digital gestützter) kompetenzorientierter praktischer Abschlussprüfungen in der Pflegeausbildung. Sie basiert auf erprobten und evaluierten Prüfungssettings und stellt Szenarien, Materialien sowie ein digitales Bewertungsinstrument vor, das Rückschlüsse auf gezeigte Kompetenzen ermöglicht.

2025, 116 S., Open Access
urn:nbn:de:0034-1130-5



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

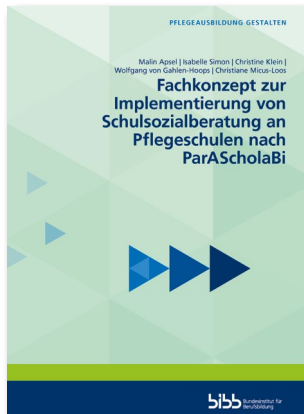
Nicole Duveneck | Marianne Nagel | Ingrid Darmann-Finck

Modulcurriculum für die Praxisanleitungsqualifikation

Ein hochschulisches Bildungsangebot

Das Modulcurriculum für die Zusatzqualifikation zur hochschulischen Praxisanleitung wurde im Rahmen eines vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) beauftragten Forschungsprojekts als curriculare Grundlage für hochschulische Weiterbildungseinrichtungen entwickelt. Es ist zugeschnitten auf Pflegefachpersonen mit abgeschlossener hochschulischer Pflegeausbildung oder mit einem pflegespezifischen Bachelorstudium. Das Curriculum für die 300-stündige Zusatzqualifikation besteht aus fünf Modulen mit einem Umfang von jeweils 30 bis 120 Stunden. Zu den Modulen werden konkrete Lernsituationen und -einheiten empfohlen, für deren Erarbeitung ausgewählte didaktisch-methodische Verläufe vorgeschlagen werden. Mit den Verläufen verknüpft sind ausgearbeitete Lehr-Lern-Materialien.

2025, 221 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1132-2



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Malin Apsel | Isabelle Simon |
Christine Klein | Wolfgang von
Gahlen-Hoops | Christiane Micus-
Loos

Fachkonzept zur Implementierung von Schulsozialberatung an Pflegeschulen nach ParAScholaBi

Das Fachkonzept zur Implementierung von Schulsozialberatung an Pflegeschulen nach ParAScholaBi hat zum Ziel, die besonderen Herausforderungen von umschulenden Personen in der generalistischen Pflegeausbildung zu fokussieren. Es beschreibt Relevanz und Ziele der Schulsozialberatung, analysiert Zielgruppen und Bedarfe, stellt praxisnahe Methoden sowie Rahmenbedingungen vor und betont die Bedeutung interner sowie externer Netzwerke. Das Fachkonzept soll vor allem als Orientierungshilfe dienen, Informationen zur praktischen Umsetzung von Schulsozialberatung vermitteln und zur nachhaltigen Unterstützung der Lernenden beitragen.

2025, 38 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1172-1



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Surya Saul

Betriebliche Einstiegsqualifizierung für die generalistische Pflegeausbildung

Kompetenzorientierte
Qualifizierungsbausteine

Die Reform der Pflegeausbildung schafft einen Bedarf an vorbereiteten Qualifizierungen für Ausbildungsinteressierte. Eine zentrale Maßnahme ist die betriebliche Einstiegsqualifizierung, die in dieser Handreichung als vier Qualifizierungsbausteine (QB) empfohlen wird.

Zur Handreichung gehören Materialien für Mentorinnen und Mentoren sowie ein Begleitheft für Teilnehmende. Die zweite Auflage berücksichtigt rechtliche Anpassungen nach § 54a SGB III und die überarbeiteten Fachlichen Weisungen zur Einstiegsqualifizierung.

2. Auflage 2025, 136 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1173-2
auch als Printversion verfügbar



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Katrin Balzer | Jutta Busch | Anne
Faber | Birte Hildebrand | Anja Kühn |
Tanja Lehnen | Miriam Leimer |
Frederike Lüth | Laura Püschel | Anne
C. Rahn | Katharina H. Tolksdorf |
Wolfgang von Gahlen-Hoops | Lisa
Wolter

Rahmencurriculum zur Stärkung der interprofessionellen Edukation (interEdu)

Für die berufliche und
hochschulische Pflegeausbildung

Das im Rahmen des Projekts interEdu entwickelte longitudinale Rahmencurriculum zur Stärkung interprofessioneller Kompetenzen kann als Grundlage zur Planung, Durchführung und Evaluation interprofessioneller Edukation in der schulischen und hochschulischen Pflegeausbildung dienen. Es hat empfehlenden Charakter und kann flexibel in lokale Curricula integriert werden.

2025, 168 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1174-3



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Anna Sophie Pöschel | Johanna Lapp | Denise Beuthner | Michael Brantzko

Verstehen. Verändern. Verhindern. Ausbildungsabbrüchen in der Pflege wirksam begegnen

Empfehlungen und Erkenntnisse zur Qualitätssicherung in der Pflegeausbildung

Das Praxishandbuch stellt erprobte Maßnahmen zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen für Pflege-schulen und -einrichtungen vor, z. B. Reflexionsgespräche, Mentoring, lernförderliche Umgebungen sowie die institutionelle Verankerung. Diese Maßnahmen wurden im Rahmen eines durch das Bundesinstitut für Berufsbildung beauftragten Forschungsprojekts erarbeitet. In der Handreichung werden Ursachen wie der „Praxischock“, persönliche Eignung und typische Risikotypen analysiert und praxisnahe Strategien zur Prävention angeboten. Zentrales Modell ist das „Haus der guten Ausbildung“, das Erfolgsfaktoren strukturell veranschaulicht. Ziel ist es, Auszubildende wirksam zu begleiten, die Ausbildungsqualität zu sichern und eine nachhaltige Lernkultur zu fördern. Das Praxishandbuch richtet sich an Lehrende, Praxisanleitende sowie Entscheider/-innen in der Pflege.

2025. 78 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1206-5
auch als Printversion verfügbar



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Laura Hinsche | Tim Tischendorf | Martina Hasseler | Tom Schaal | Maria Anna Marchwacka | Sven-Nelson Ruppert | André Heitmann-Möller

Modulhandbuch Digitalisierung in der Pflegebildung

Fortbildungsinhalte und partizipative Organisationsentwicklung für schulisches und betriebliches Bildungspersonal in der Pflege (DigiK-Part)

Das Modulhandbuch bietet ein theoriebasiertes, praxiserprobtes Fortbildungskonzept für Lehrende und Praxisanleitende in Pflegebildungseinrichtungen zur Anbahnung digitaler Kompetenzen. Auf Basis des DigComp-2.2-Frameworks und aktueller pflegepädagogischer Ansätze wurden drei Module entwickelt, die digitale Kompetenzen strukturiert und anwendungsorientiert vermitteln. Sie fördern die Reflexion über digitale Technologien, unterstützen die didaktische Integration digitaler Tools und stärken die professionelle Rolle Lehrender. Das Handbuch richtet sich an Bildungseinrichtungen, die eine nachhaltige und partizipative Entwicklung digitaler Lehrkompetenzen anstreben.

2025. 39 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1215-4

In Vorbereitung:

- ▶ Katharina Genz | Christiane Micus-Loos | Wolfgang von Gahlen-Hoops: Vielfalt als Chance: Umschulende Personen in der Pflegebildung fördern und integrieren
- ▶ Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Lehrendenbildung in den Bundesländern: Kompetenzen und Mindestanforderungen. Zwischen Vielfalt und Standardisierung – Eine empirische Analyse von Masterstudiengängen zur Lehrfähigkeit in der Pflege

28 Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe

Das jährlich neu erscheinende Standardwerk präsentiert die staatlich anerkannten Ausbildungsberufe im dualen System. Es dokumentiert alle aktuellen Regelungen nach BBiG und HwO. Die Publikation enthält außerdem bundes- und landesrechtliche Aus- und Weiterbildungsregelungen für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen, Fortbildungsregelungen des Bundes und der zuständigen Stellen, das Verzeichnis der zuständigen Stellen und einen statistischen Teil.



Das Verzeichnis führt alle 328 anerkannten Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und in den freien Berufen auf (Stand: 1.10.2024).

Der Band informiert u. a. über Ausbildungsdauer, Rechtsgrundlagen, die Zuordnung zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) sowie über die acht Ausbildungsberufe, die zum Ausbildungsbeginn 2024 modernisiert wurden.

Der statistische Teil liefert u. a. Daten zur quantitativen Entwicklung der Ausbildungsberufe und zur Zahl der Auszubildenden seit 1970.

Das Verzeichnis wird seit 1977 vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegeben und erscheint jährlich.

2025. 422 S., Open Access

Weitere Informationen: www.bibb.de/verzeichnis-ausbildungsberufe

Das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe kann unter dem folgenden Link kostenlos heruntergeladen werden: <https://www.bibb.de/anerkannte-ausbildungsberufe>

Das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe 2026 erscheint im Frühjahr 2026.

Die Reihe „Berufsbildung in der Praxis – kompakt“ bietet kompakte Informationen zu ausgewählten praktischen Themen. Alle Publikationen dieser Reihe sind open access verfügbar und können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://www.bibb.de/bbidp-kompakt>. Unter vertrieb@bibb.de können die Publikationen als Printexemplar kostenfrei bestellt werden.



2026. 72 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-568-1

Angelika Calmez | Marina Winkler

Orientierungshilfe zur Qualifizierung von Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren

Die vorliegende Orientierungshilfe richtet sich an Praktikerinnen und Praktiker der beruflichen Bildung, die Projekte zur Etablierung von Weiterbildungsmentorinnen und -mentoren (WBM) umsetzen. WBM sprechen Beschäftigte im Betrieb an und bringen ihnen das Thema Weiterbildung näher. In der Broschüre werden Tätigkeiten von WBM und Kompetenzanforderungen beschrieben. Zusätzlich werden beispielhafte Lerninhalte und Gelingensbedingungen für die Qualifizierung von WBM dargestellt. Die Inhalte beruhen auf Erkenntnissen der wissenschaftlichen Projektbegleitung am Bundesinstitut für Berufsbildung, die aus vorangegangenen WBM-Projekten generiert wurden.



2., überarbeitete und aktualisierte Auflage
2025. 75 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-516-2

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Durchlässigkeit im Bildungssystem

Möglichkeiten zur Gestaltung individueller Bildungswege

Die Förderung von Durchlässigkeit im Bildungssystem ist ein bedeutendes bildungspolitisches Thema in Deutschland. In den letzten Jahren wurde eine Reihe von formalen Voraussetzungen geschaffen, um Übergänge innerhalb der Bildungsbereiche sowie zwischen akademischer und beruflicher Bildung zu erleichtern. In der Praxis werden die bestehenden Möglichkeiten allerdings noch immer eher selten genutzt. Vor diesem Hintergrund liefert die Broschüre einen umfassenden Überblick zum Thema Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems. Dazu werden zentrale Begriffe, rechtliche Rahmenbedingungen sowie praktische Gestaltungsansätze aufgezeigt und erläutert. Ferner wird beschrieben, welche Optionen sich durch die Schnittstellen zur Ermöglichung individueller Bildungswege bieten. Um zwischenzeitliche Entwicklungen zu berücksichtigen und Neuerungen aufzunehmen, wurde die 2. Auflage umfassend aktualisiert.



Bundesinstitut für Berufsbildung
(Hrsg.)

Leitfaden – Qualität der betrieblichen Berufsausbildung

Der vorliegende Leitfaden richtet sich in erster Linie an Ausbildungsverantwortliche in Betrieben und an Auszubildende. Auch für Bildungspersonal in Schulen, überbetrieblichen Bildungseinrichtungen und Institutionen im Feld der beruflichen Ausbildung kann der Leitfaden Ansätze zur Qualitätsverbesserung liefern. In der 3. Auflage wurden alle Links, Verweise und Ansprechpartner/-innen aktualisiert.

3., aktualisierte Auflage 2025. 69 S.,
Open Access
ISBN 978-3-96208-510-0

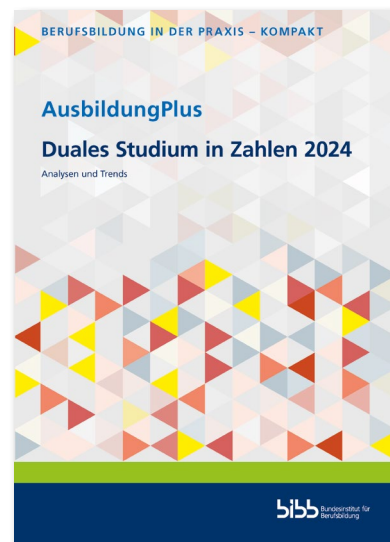


Bundesinstitut für Berufsbildung
(Hrsg.)

Training regulations and how they are developed

The present brochure describes the procedure for the development of regulations for initial vocational training in the dual system. It covers the entire process from stipulation of benchmarks to enactment of the training regulations. The Federal Government, the federal states and the social partners are involved in the procedure. The brochure further includes information on the regulatory policy context of dual training in Germany and examples of support for training practice by the Federal Institute for Vocational Education and Training.

9. Auflage 2025. 40 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-557-5



Silvia Hofmann | Niklas Groten |
Maik König

AusbildungsPlus – Duales Studium in Zahlen 2024

Analysen und Trends

Das Bundesinstitut für Berufsbildung stellt seit über 20 Jahren mit dem Fachportal AusbildungsPlus ein bundesweit nutzbares Informationssystem für duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung kostenlos bereit. Bereits seit 2004 werden in diesem Rahmen Trends der Entwicklungen des Bildungsformates analysiert und Berichte mit Zahlen, Daten und Fakten zu speziell ausgewählten Themenschwerpunkten publiziert. Die jüngste Analyse zeigt, dass der Aufwärtstrend bei den dualen Studiengängen weiterhin anhält. Zum Stichtag 28. Februar 2024 waren 1.824 duale Studiengänge mit 113.526 Studierenden erfasst. Die vorliegende Publikation 2024 enthält zudem Darstellungen zur regionalen Verteilung und zu Kooperationspartnern und verweist auf bestehende Unterschiede.

2025. 36 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-554-4

Informationen aus dem BIBB

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Hier finden Sie Publikationen zum Institut.

Kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/infos> oder Bestellung unter vertrieb@bibb.de.



Jahresbericht 2024

Der BIBB-Jahresbericht 2024 gibt anhand repräsentativ ausgewählter Schwerpunktthemen einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse, Projekte und Dienstleistungen des BIBB für Wissenschaft, Praxis und Politik.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Berufsbildung durch Forschung weiterentwickeln
- ▶ Grundlage für die Berufe von morgen: eine zukunftsfähige Ordnungsarbeit
- ▶ Berufliche Bildung national und international stärken
- ▶ Rahmenbedingungen für höchste Qualität weiterentwickeln: das BIBB als moderne Institution

2025. 84 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-532-2

Der Jahresbericht 2025 erscheint voraussichtlich im Juni 2026 und kann unter vertrieb@bibb.de bestellt werden.



Jahresforschungsprogramm 2025 des Bundesinstituts für Berufsbildung

Das Jahresforschungsprogramm führt alle im BIBB laufenden Eigenforschungsprojekte sowie die der Auftrags- und Drittmittelforschung auf. Alle Projekte werden in einer kurzen Zusammenfassung mit ihren Rahmendaten zur Laufzeit, Projektnummer und den Ansprechpartnern und -partnerinnen vorgestellt. Da unterjährig ein weiteres Projekt in das Forschungsprogramm aufgenommen wurde, ist im Juli die 2., aktualisierte Auflage des Jahresforschungsprogramms erschienen.

2., aktualisierte Auflage 2025. 58 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1209-8

VET Repository

Das vom BIBB betriebene VET Repository ist der zentrale Ort, an dem Fachliteratur zu allen Aspekten der beruflichen Bildung komfortabel recherchiert und veröffentlicht werden kann. Das VET Repository weist die deutschsprachige Fachliteratur zur Berufsbildung ab dem Erscheinungsjahr 1988 systematisch nach. Das VET Repository bietet aktuell knapp 68.700 Literaturnachweise, von denen mehr als 21.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind. Jährlich kommen etwa 1.000 Datensätze neu hinzu. Fachveröffentlichungen können über das neue Uploadformular gemeldet werden. Ziel des 2019 an den Start gegangenen Repository ist u. a. die Förderung von Open-Access-Veröffentlichungen in der Berufsbildung sowie deren Langzeitverfügbarmachung.

Schwerpunkte des VET Repository sind:

- ▶ Duales System, Berufsbildungssystem
- ▶ Ausbildungsstellenmarkt und Beschäftigungssystem
- ▶ Berufs- und Qualifikationsforschung
- ▶ Sozialwissenschaftliche und ökonomische Grundlagen der Berufsbildung
- ▶ Gestaltung und Ordnung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- ▶ Betriebliches und schulisches Lernen, Bildungspersonal, Auszubildende
- ▶ Digitalisierung in der Berufsbildung, Industrie 4.0
- ▶ Internationale Berufsbildung, internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung
- ▶ Übergänge, Bildungsverhalten und -verläufe

Weiterführende
Informationen zum VET
Repository finden Sie unter:
www.bibb.de/repository



Recherchieren im VET
Repository: [www.vet-
repository.info/recherchieren](http://www.vet-repository.info/recherchieren)



Publizieren im VET
Repository: [www.vet-
repository.info/publizieren](http://www.vet-repository.info/publizieren)



Kontakt zum Team VET Repository: repository@bibb.de

BIBB Discussion Paper

Seit 2020 publiziert das BIBB Beiträge, die zur Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift oder einem thematisch fokussierten Sammelband vorgesehen sind oder später als Monografie erscheinen sollen, vorab als „BIBB Discussion Paper“. Inhaltlich können die BDP Berichte zu Forschungsprojekten oder systematische Übersichtsarbeiten sein. Sie sind im Volltext als kostenloser Download im VET Repository abrufbar. Alle bisher erschienenen BDP finden Sie unter: <https://res.bibb.de/BIBBDiscussionPaper>.

Sabrina Inez Weller | Alexander Christ | Bettina Milde | Ralf-Olaf Granath

Der Ausbildungsmarkt im Jahr 2024

Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September

2025. 59 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-782949

Philipp Fuchs | Maik Oliver Mielenz | Katja Seidel | Michael Brantzko | Anna Sophie Pöschel | Denise Beuthner | Benjamin Hertel

Analyse von Maßnahmen zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen in der Pflege

Erfahrungen aus Pilotprojekten zur Abbruchprävention

2025. 67 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-783215

Elisabeth Hahnel | Freja Engelmann | Isabelle Oehse | Ulrike Pörschmann-Schreiber

Attraktivität, Anforderungen und Bedarfe des Lern- und Arbeitsorts Häuslichkeit

Aus-, Fort- und Weiterbildung in der ambulanten Pflege aus Perspektive der Lernenden, Lehrenden und Praxis: eine bundesweite Online-Befragung

2025. 85 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-783386

Ingrid Darmann-Finck | Kai Knapp

Lern- und Arbeitsaufgaben in primärqualifizierenden Pflegestudiengängen – Ergebnisse und Empfehlungen

2025. 38 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-783597

Anke Mönnig | Linus Ronsiek | Christian Schneemann | Alexander C. Schur | Johanna Zenk

CCS/CCU-Technologie – Stand, Potentiale und mögliche Kosten der Speicherung (CCS) und Nutzung (CCU) von Kohlendioxid in Deutschland

2025. 21 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-783533

Nicolai Bör

Gleichwertigkeit und soziale Ungleichheit

Eine empirische Untersuchung des Prestiges von beruflicher Ausbildung und Studium im Kontext der beruflichen Orientierung von Schüler/-innen

2025. 113 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-783446

Philipp Fuchs | Maik Oliver Mielenz | Katja Seidel | Patricia Beck | Katharina Kirstein | Benjamin Hertel

Ausbildung zur Pflegefachassistenz in Deutschland: eine Bestandsaufnahme

2025. 45 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-784000

Carolin Böse | Rebecca Atanassov

Pflegeeinrichtungen und die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen

Chancen, Hürden und Erfolgsfaktoren

2025. 33 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-784117

Alexander Christ | Caroline Neuber-Pohl | Sabrina Inez Weller | Bettina Milde | Ralf-Olaf Granath

Der Ausbildungsmarkt im Jahr 2025

Analysen auf Basis der BIBB-Erhebung über neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit zum Stichtag 30. September

2025. 64 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-784189



VET
REPOSITORY
101010001101

Auswahlbibliografien

Der Fachinformationsservice des Bundesinstituts für Berufsbildung bietet zu verschiedenen Themen der Berufsbildungsforschung, -politik und -praxis Literaturzusammenstellungen, sogenannte Auswahlbibliografien, an. Sie geben einen Überblick über die aktuelle Literatur zu einem Berufsbildungsthema.

Die themengebundenen Auswahlbibliografien enthalten in der Regel Monografien sowie Beiträge aus Zeitschriften und Sammelwerken. Sie sind aufgrund ihrer Aktualität und Zitierbarkeit für die Berufsbildungsforschung von besonderer Bedeutung.

Bei der Erstellung der Auswahlbibliografien werden wissenschaftliche Publikationen verschiedener Akteure aus der Berufsbildungscommunity ebenso berücksichtigt wie neue Aspekte, die sich aus dem Diskurs eines Berufsbildungsthemas ergeben.

Die Auswahlbibliografien werden regelmäßig aktualisiert und seit 2020 zusätzlich im VET Repository des BIBB gespeichert. So können Nutzerinnen und Nutzer auch ältere Ausgaben der Literaturzusammenstellungen komfortabel recherchieren.

Neue und aktualisierte Auswahlbibliografien aus dem Jahr 2025:

- ▶ Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung (September 2025)
- ▶ Berufsorientierung (August 2025)
- ▶ Berufsausbildung in Teilzeit (August 2025)
- ▶ Personal in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Juni 2025)
- ▶ Duale Studiengänge (April 2025)
- ▶ Der europäische Berufsbildungsraum (März 2025)
- ▶ Demokratie lernen in der Berufsbildung (Januar 2025)
- ▶ Jugendberufsagenturen – Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit am Übergang Schule – Beruf (Januar 2025)

Die Auswahlbibliografien können unter https://res.bibb.de/BIBB_Auswahlbibliografien abgerufen werden.



Gute Forschung will gefunden werden.

Jetzt ganz einfach
hochladen und sichtbar
werden.



Das VET Repository des Bundesinstituts für Berufsbildung

Jetzt neu: komfortables Uploadformular

**Publizieren Sie Ihre Arbeit in der zentralen Literaturplattform für
Berufsbildungsforschung und -praxis**

- Veröffentlichen Sie Ihre Zeitschriftenartikel, Sammelbandbeiträge, Qualifikationsarbeiten und mehr als Erst- oder Zweitveröffentlichung.
- Erreichen Sie gezielt Fachleute aus der Berufsbildungscommunity.
- Profitieren Sie von Langzeitarchivierung und dauerhafter Auffindbarkeit Ihrer Publikation.
- Sichern Sie die Zitierfähigkeit Ihrer Publikation durch die Vergabe eines Persistent Identifiers wie DOI oder URN.

Mehr erfahren:

www.bibb.de/repository



Ihre Bestellmöglichkeiten

Seit dem Erscheinungsjahr 2018 sind alle neuen Publikationen des BIBB kostenfrei als Download im zitierfreundlichen PDF-Format verfügbar. Lizenziert sind diese Publikationen mit einer Creative-Commons-Lizenz. Fast alle Publikationen sind aber nicht nur als Downloads, sondern auch als – dann kostenpflichtige – gedruckte Ausgaben über ein sogenanntes Print-on-Demand-Angebot erhältlich. Dieses Angebot wird seit 2018 durch den Verlag Barbara Budrich bereitgestellt.

Die Zeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ (BWP) wird über den Franz Steiner Verlag in Stuttgart vertrieben.

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

53113 Bonn

Per Telefon: 0228 107-1716

Per Telefax: 0228 99 666-1717

Per E-Mail: vertrieb@bibb.de

www.bibb.de

Franz Steiner Verlag

Birkenwaldstr. 44

70191 Stuttgart

Per Telefon: 0711 2582-0

Per Telefax: 0711 2582-390

Per E-Mail: service@steiner-verlag.de

www.steiner-verlag.de

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7

51379 Leverkusen

Per Telefon: 02171 79491-50

Per Telefax: 02171 79491-69

Per E-Mail: info@budrich.de

Hinweise zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus dem Ausland können weitere Kosten anfallen.
2. Kostenpflichtige Veröffentlichungen können über den Buchhandel, über www.bibb.de oder über die Partnerverlage des BIBB bezogen werden.
3. Bei Bestellungen über die Partnerverlage des BIBB gelten die AGBs der jeweiligen Partnerverlage.
4. Teilweise werden Beiträge im Internetangebot des BIBB unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht und dürfen unter Beachtung der Lizenzbedingungen von Dritten übernommen werden. Veröffentlichungen unter CC-Lizenz sind deutlich als solche gekennzeichnet.



Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116
53113 Bonn

Telefon + 49 228 107-0
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de